

Antrag 08/I/2023

KDV Lichtenberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Inklusion und Teilhabe: Reduziert die Zugangsbarrieren der Kreisbüros und Wahlkreisbüros!

1 Die Kreis- und Wahlkreisbüros der SPD sind unverzicht-
2 barer Bestandteil der Parteiarbeit nach innen und außen.
3 Sie bieten nicht nur den Mitarbeitenden einen Arbeitsort,
4 sondern auch den Gliederungen und Arbeitsgemeinschaften
5 und sind Anlaufpunkte für die Bevölkerung.

6 Daher fordern wir:

- 7 1. Prüfung der Umbaumöglichkeiten in allen Kreisbü-
8 ros der SPD Berlin;
- 9 2. Kurzfristige Maßnahmen zur Barrierereduktion in
10 Zugang und Nutzung der Kreisbüros und Wahlkreis-
11 büros;
- 12 3. Langfristige Maßnahmen zur Herstellung von Bar-
13 rierfreiheit der Kreisbüros und Wahlkreisbüros, wo
14 es möglich ist.

15

16 Beteiligung des Landesverbandes an den Umbaukosten
17 der Kreisbüros.

18

19 Begründung

20 Hat man das Ziel SPD, kommt man bereits mit den öffent-
21 lichen Verkehrsmitteln oft schon barrierefrei oder zumin-
22 dest mit reduzierten Barrieren an seinen Zielort an. Befin-
23 det man sich dann am Ziel sind es jedoch Stufen, Eingän-
24 ge, Sprechanlagen oder die Einrichtung, welche dann das
25 Ende des Weges bilden.

26 Eine Reduktion von Barrieren hat schon einen erheblichen
27 Effekt für die Zugänglichkeit aller Menschen. Es sind Ein-
28 gänge die teils nur 60 cm breit sind. Stufen an denen es
29 keine Rampen gibt. Einrichtung die bspw. Rollstühlen kei-
30 ne Bewegungsfreiheit gestatten, oder Schwellen, welche
31 nur noch übrig geblieben sind.

32 Eine Verbeiterung des Zugangs, hilfswise Rampenkon-
33 struktionen zum Assistieren, Umstellung von Tischen und
34 Stühlen, Entfernung von Schwellen, Handlauf an Stu-
35 fen, Haltegriffe an den Toiletten sind nur einige Beispiele
36 schnell umzusetzender Maßnahmen.

37 Die SPD Berlin kann damit ihre Kreisbüros und Wahlkreis-
38 büros allen Menschen zugänglich machen.

39 Ein barrierefreier Umbau ist darüber hinaus ebenso eine
40 nachhaltige Maßnahme für alle Nachnutzenden.

Die Kreis- und Wahlkreisbüros der SPD sind unverzicht-
barer Bestandteil der Parteiarbeit nach innen und außen.
Sie bieten nicht nur den Mitarbeitenden einen Arbeitsort,
sondern auch den Gliederungen und Arbeitsgemeinschaf-
ten und sind Anlaufpunkte für die Bevölkerung.

Daher fordern wir:

1. Prüfung der Umbaumöglichkeiten in allen Kreisbü-
ros der SPD Berlin;
2. Kurzfristige Maßnahmen zur Barrierereduktion in
Zugang und Nutzung der Kreisbüros und Wahlkreis-
büros;
3. Langfristige Maßnahmen zur Herstellung von Bar-
rierfreiheit der Kreisbüros und Wahlkreisbüros, wo
es möglich ist.

Sofern die Kreise nicht die finanziellen Mittel haben, kann
der Landesverband eine Unterstützung bei den Umbau-
kosten prüfen.